



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

das Weihnachtsfest lädt uns ein, innezuhalten und dankbar zurückzublicken. In der Geburt Jesu zeigt sich uns Gottes Nähe – ein Zeichen der Hoffnung, der Liebe und des Friedens. Diese Botschaft ist heute aktueller denn je. Sie erinnert uns daran, dass wir als Christdemokraten Verantwortung tragen: für unsere Mitmenschen, für unsere Kommunen und für den Zusammenhalt in unserem Land. Gerade ein Jahr voller Herausforderungen lässt erkennen, wie wichtig Vertrauen, Solidarität und Verlässlichkeit sind. Viele von Euch haben mit großem Engagement, Zeit und Herzblut mitgewirkt – in Gremien, im Ehrenamt oder im persönlichen Austausch. Dafür danke ich euch von Herzen. Weihnachten führt uns zurück zu den Werten, die uns tragen: Nächstenliebe, Respekt und die Würde jedes Einzelnen. Ich wünsche Euch und Euren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, Momente der Ruhe und des Friedens und Gottes reichen Segen für das kommende Jahr. Lassen wir uns ein auf die weihnachtlichen Tage und schöpfen daraus Kraft und Zuversicht für unser Leben - ja und auch für die kommende Landtagswahl.

Landkreis & Landtag im Fokus – ab Seite 2

- Betriebsführung bei der Herbert Kaut GmbH
- Adventsausstellung in Bachhaupten
- Verbesserung des Rettungsdienstes
- Pfadfinder im Landtag von Baden-Württemberg
- Besuchergruppen im Landkreis Sigmaringen
- Zuschuss für den Landkreis Sigmaringen

Fraktion/Arbeitskreis/Ausschuss - ab Seite 5

- Forschungsgewächshaus am Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee eröffnet
- Burger und Eyb werben für heimische Weine zu Weihnachten
- Internationaler Bodensee-Fischereiverband aufgelöst

Schwarzes Brett – ab Seite 8

- CDU - Landesparteitag in Heidelberg
- Justizministerin Marion Gentges in Sigmaringen
- Jahreshauptversammlung des CDU-Gemeindeverbandes Ach-Linz

Bürger beim Bürger – ab Seite 11

Anlagen:

A1_Förderung des Rettungsdienstes

A2_Antrag_Krähen_Stellungnahme_MLR

A3_regionale_Lebensmittel_Stellungnahme_MLR

| Aus dem Landkreis |

Betriebsführung bei der Herbert Kaut GmbH



Die Betriebsführung und anschließende Jahreshauptversammlung des CDU Stadtverbandes Sigmaringen war ein tolles Format.

Der CDU Stadtverband Sigmaringen gestaltete eine äußerst inspirierende Betriebsführung bei der Herbert Kaut GmbH, Formenbau Sigmaringen. Im Anschluss tagte man direkt im Besprechungsraum des Unternehmens.

Unsere Bewerberin für die Landtagswahl 2026, Ilona Boos, gab einen Überblick über bereits Erreichtes und informierte über die zahlreichen kommenden Veranstaltungen bis zum 8.3.2026.

Der Vorsitzende des Stadtverbandes, Sarjoscha Marquardt, berichtete aus der Arbeit des Stadtverbandes und des Stadtrates. Zudem ehrte er mehrere langjährige Mitglieder. Eine besonders bewegende Laudatio erhielt Alexandra Hellstern Missel für ihre große Treue, ihr Engagement im Stadtrat und ihre Arbeit als bisherige Zweitkandidatin.

Zum Abschluss informierte ich über die aktuellen politischen Rahmenbedingungen und freue mich bereits auf den Besuch des Stadtverbandes in Stuttgart im Dezember.

| Aus dem Landkreis |

Adventsausstellung in Bachhaupten



Am vergangenen Sonntag fand in Bachhaupten die wunderschöne Adventsausstellung von „klein, aber fein – Iris Design“ statt.

Ein liebevoll gestaltetes Ereignis, das musikalisch von engelsgleichen Stimmen umrahmt wurde und eine besondere adventliche Stimmung geschaffen hat.

Dekan Peter Müller hielt eine stimmige Andacht, in der er die Bedeutung der Christrose auf wunderschöne Weise hervorhob.

Die Leiterin des Hospiz Johannes Sigmaringen, Hildegard Burger, berichtete von der wertvollen Arbeit in der Einrichtung und bedankte sich im Namen ihres Teams herzlich dafür, dass erneut die Erlöse aus Punsch und Glühwein als Spende an das Hospiz fließen. Auch ich dankte im Grußwort dem gesamten Team von Iris Design, Dekan Müller und allen Gästen, die diese besondere Atmosphäre jedes Jahr aufs Neue möglich machen. Mein Wunsch für die Adventszeit:

Lasst uns in diesen Wochen besonders aufmerksam füreinander sein. Begegnen wir anderen nicht nur mit einem schnellen „Hallo“, sondern mit einem „Hallo, wie geht es Dir? Hast Du Zeit für ein paar Worte?“

Denn echte Aufmerksamkeit ist das schönste Geschenk, das wir geben können.

| Aus dem Landkreis |

31.500 Euro für die Erstausrüstung der Rettungswache des Malteser Hilfsdienstes in Sigmaringen



Mit einem Betrag von 31.500 Euro fördert das Land die Erstausrüstung der Rettungswache des Malteser Hilfsdienstes in Sigmaringen, um diese bedarfsgerecht einzurichten. Dies hat Regierungspräsident Klaus Tappeser dem Sigmaringer Landtagsabgeordneten Klaus Burger (CDU) mitgeteilt. Insgesamt fördert das Land mit 1,5 Millionen Euro die Erstausrüstung von Rettungswachen und bauliche Maßnahmen in der Notfallrettung im Regierungsbezirk Tübingen. „Ich freue mich sehr und bin dankbar, dass das Land mit diesen Fördermitteln zur Leistungsfähigkeit unserer Rettungsorganisationen beiträgt“, sagt Klaus Burger. „Damit verbessern wir die Rahmenbedingungen und tragen zur medizinischen Versorgung in Notfällen bei. Die vielen, oft ehrenamtlichen Einsatzkräfte müssen die optimale Ausstattung erhalten, um ihrerseits den Menschen im Notfall zur Seite stehen zu können.“

| Aus dem Landtag|

Pfadfinder im Landtag von Baden-Württemberg



Pfadfinderinnen und Pfadfinder pflegen seit 1994 eine besondere Tradition im Landtag Baden-Württemberg: die jährliche Übergabe des Friedenslichts aus Bethlehem.

Mit dieser ehrenvollen Aufgabe setzen christliche Pfadfinderinnen und Pfadfinder ein sichtbares Zeichen für Frieden, Hoffnung und Zusammenhalt in unserer Welt.

Dabei erinnern sie uns jedes Jahr aufs Neue daran, dass Frieden im Kleinen beginnt – bei jedem einzelnen von uns, im Alltag, in unseren Entscheidungen und im Umgang miteinander.

Das unterstütze ich.

| Aus dem Landtag|

Besuchergruppen aus dem Landkreis Sigmaringen



Am vergangenen Samstag durfte ich bereits die zwölfte Besuchergruppe im Jahr 2025 im Landtag von Baden-Württemberg begrüßen.

Ob Schulklassen, Vereine, Vertreterinnen und Rettungswesen, Verwaltung, Handwerk, Gewerbe oder einfach engagierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis – das Interesse an politischen Abläufen war groß. Es wurde nachgefragt, hinterfragt und lebhaft über gesetzliche Regelungen sowie aktuelle Debatten diskutiert.

Die Themen waren so vielfältig wie der Alltag jedes Einzelnen. Für die kritischen, offenen und zugleich sehr konstruktiven Gespräche sowie die vielen positiven Rückmeldungen bin ich außerordentlich dankbar.

Politik zu erklären und im direkten Austausch zu bleiben, ist mir ein großes Anliegen – im

Wahlkreisbüro ebenso wie hier im Landtag von Baden-Württemberg.

| Aus dem Landkreis |

Zuschuss für den Landkreis



Ein starkes Stück Arbeit: Über 51 Millionen Euro in den Landkreis Sigmaringen fließen. Für den Neubau der Bertha-Benz-Schule erhalten wir 43,9 Millionen Euro, für den Umbau der Grundschule Illmensee 184.000 Euro, für den Neubau der Goldöschschule in Meßkirch 2,3 Millionen Euro und für die Erweiterung der Gemeinschaftsschule Stetten am kalten Markt 4,55 Millionen Euro. Zusätzlich werden 205.000 Euro für die Sanierung der Grundschule Illmensee bereitgestellt.

Insgesamt unterstützt das Land 199 Schulbauprojekte mit 468 Millionen Euro.

Ich freue mich sehr, dass wir unsere Schulträger so wirkungsvoll entlasten können. Besonders stolz bin ich darauf, dass die geänderte Schulbauförderrichtlinie zu dem außergewöhnlich hohen Zuschuss für die Bertha-Benz-Schule geführt hat. Das ist ein großer Gewinn für unseren Landkreis. Moderne, gut ausgestattete Schulen sind entscheidend für zeitgemäßes Lernen und Lehren – und leisten mit besserer Energiebilanz auch einen Beitrag zum Klimaschutz.

Fraktion/Arbeitskreis/Ausschuss

| Aus der Fraktion und dem Arbeitskreis |

Forschungsgewächshaus am Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee eröffnet



Mit dem neuen Forschungsgewächshaus setzt Baden-Württemberg ein starkes Zeichen für einen nachhaltigen, innovativen und zukunftsfähigen Obstbau. Minister Peter Hauk MdL betonte bei der

Eröffnung in Bavendorf die große Bedeutung moderner Forschung für eine sichere und regionale Versorgung mit gesundem und hochwertigem Obst.

Dr. Manfred Büchele, Leiter des Kompetenzzentrums Obstbau Bodensee, dankte allen beteiligten Partnern, Förderern und Mitarbeitern: „Dieses Gewächshaus ist ein wichtiger Meilenstein für unsere Forschung. Nur durch die großartige Unterstützung und Zusammenarbeit konnten wir dieses Projekt realisieren. Gemeinsam schaffen wir die Basis für einen Obstbau, der auch kommenden Generationen gerecht wird.“

Ein bedeutender Schritt für die Region, die Wissenschaft – und für die Zukunft unseres Obstbaus!

| Aus der Fraktion und dem Arbeitskreis | Burger und Eyb werben für heimische Weine zu Weihnachten



„Der Weinbau prägt seit Jahrhunderten unsere Kulturlandschaft und ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer regionalen Identität“, erklärt Klaus Burger MdL, Vorsitzender des

Arbeitskreises Ernährung, Ländlicher Raum und Verbraucherschutz der CDU Landtagsfraktion. „Unsere Winzerinnen und Winzer leisten nicht nur hervorragende Arbeit für hochwertige Produkte, sondern übernehmen auch eine wichtige Verantwortung für den Erhalt unserer Landschaft, für Biodiversität und für ein stabiles ökologisches Gleichgewicht.“

Auch Arnulf von Eyb MdL, Weinbaupolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion und unermüdlicher Werber für den baden-württembergischen Wein, unterstreicht die Bedeutung des heimischen Weinbaus: „Unsere Winzer stehen für Tradition, Qualität und verantwortungsbewussten Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen. Die Unterstützung regionaler Weine ist zugleich eine Unterstützung für nachhaltige Landwirtschaft und starke ländliche Räume.“

Die Bewirtschaftung der Weinberge schütze wertvolle Steillagen, fördere seltene Arten und halte traditionelle Kulturräume lebendig. „Wer heimischen Wein kauft, stärkt nicht nur einen bedeutenden Wirtschaftszweig, sondern unterstützt auch jene Familienbetriebe, die Jahr für Jahr mit großem Engagement für Qualität, Nachhaltigkeit und regionale Vielfalt sorgen“, so Burger weiter. Klaus Burger geht es dabei ausdrücklich nicht um mehr Alkoholkonsum, sondern um eine bewusste Kaufentscheidung, die den Anteil deutscher Weine im Einkaufskorb steigert und unsere heimischen Betriebe stärkt. Gerade zur Weihnachtszeit, in der viele Menschen auf der Suche nach persönlichen und

besonderen Geschenken sind, richtet der Abgeordnete einen klaren Appell an die Bevölkerung:

„Ich möchte alle Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu einladen, bei Weihnachtspräsenten bewusst an unsere heimischen Weine zu denken. Schenken Sie Genuss und zugleich ein Stück Heimat, Natur und Verantwortung.“

„Im Wein liegt Wahrheit, sagt ein altes Sprichwort. Und die Wahrheit ist: Ein guter Wein ist mehr als ein Geschenk, er ist ein Beitrag zum Erhalt unserer

Landschaft“, so Burger und Eyb. Sie werben: „Stellen Sie an Weihnachten regionale Weine auf den Festtagstisch oder fragen Sie in der Gastronomie ganz bewusst nach heimischen Winzer-Produkten.“

| Aus der Fraktion und dem Arbeitskreis | Internationaler Bodensee-Fischereiverband aufgelöst



Der Internationale Bodensee-Fischereiverband hat sich in einer außerordentlichen Jahreshauptversammlung einstimmig aufgelöst.

Fischerinnen und Fischer aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Vorarlberg sind tief enttäuscht. Einer der Hauptgründe - es gibt immer weniger Fisch im See.

- die unkontrollierte Kormoran-Population, die inzwischen mehr Fisch frisst als Angler und Berufsfischer zusammen.

- das Kormoran-Management kommt zu spät.

Weitere Probleme: Nährstoffmangel im See, der Stichling der die Brut der Felchen dezimiert. Auflagen und Bürokratie verursachen schwierigere Rahmenbedingungen für die Fischerei.

Wenn sich nichts ändert, droht das Aus der letzten Berufsfischer am Bodensee – und damit das Ende eines uralten, ehrenwerten Berufstandes

Meine Hoffnung bleibt, dass es gelingt, in einer Nachfolgeorganisation eine neue starke Stimme für die Fischer zu schaffen.

Ein sehr trauriges Petri Heil.



| Aus dem Verband |

Landesparteitag in Heidelberg

Hinter uns liegen zwei starke und intensive Tage beim Landesparteitag in Heidelberg – zwei Tage, die gezeigt haben, wie viel Kraft und Zuversicht in unserer CDU Baden-Württemberg steckt. Gemeinsam haben wir die Weichen für die Zeit bis zur Landtagswahl am 8. März und darüber hinaus gestellt.



Mit großer Geschlossenheit haben wir Manuel Hagel als unseren Landesvorsitzenden bestätigt: Über 96 Prozent sind ein überragendes Ergebnis und ein starkes Signal. Sie sind eine eindrucksvolle Bestätigung unseres Kurses zurück an die Spitze. Wir haben es an den beiden Tagen in Heidelberg alle gespürt: Unsere ganze Partei will eine neue bürgerliche Politik für unser Land schaffen. Ein zentraler Moment des Parteitags war daher die Verabschiedung unseres Regierungsprogramms

„Agenda der Zuversicht – Unser Land in guten Händen“. Hier machen wir unmissverständlich deutlich, was uns für Baden-Württemberg wichtig ist:

- Vorfahrt für Wirtschaft, Wachstum und Arbeitsplätze.
- Ein funktionierender Staat, der für Sicherheit im Alltag sorgt.
- Lesen, Schreiben, Rechnen und die deutsche Sprache als Schlüssel für ein leistungsorientiertes Bildungssystem, das jedem Kind Chancen eröffnet.



Unser beschlossenes Regierungsprogramm werden wir Ihnen in den kommenden Tagen digital auf der Webseite der CDU Baden-Württemberg zur Verfügung stellen.

Ein weiteres Highlight unseres Parteitages war zudem die Rede von Dr. Markus Söder MdL, Ministerpräsident des Freistaats Bayern. Mit seiner klaren Botschaft für Stabilität, wirtschaftliche Stärke und eine verlässliche Mitte hat er uns zusätzlichen Rückenwind gegeben.



Unser herzlicher Dank gilt außerdem den zahlreichen Ausstellern, die zum Gelingen des Parteitags beigetragen haben. Auch ihre Impulse und die zahlreichen Gespräche am Rande machen unsere Parteitage zu dem, was

sie sind: Orte des Austauschs und der gemeinsamen Ideen für unser Land.

Allen in Heidelberg neugewählten Mitgliedern des Landesvorstandes darf ich zudem von ganzem Herzen gratulieren.



Unser Programm steht – die Agenda der Zuversicht weist uns den Weg: mit neuer Kraft zurück an die Spitze. Lassen Sie uns jetzt die Menschen im Land überzeugen. Gemeinsam und jeden Tag.



| Aus dem Verband |

Justizministerin Marion Gentges in Sigmaringen



Auf Einladung des CDU-Stadtverbandes Sigmaringen mit dem Vorsitzenden Sarjoscha Marquardt und Ilona Boos kam Justizministerin

Marion Gentges MdL zu einem Vortrag mit anschließender Diskussion nach Sigmaringen.

Sie überzeugte durch ihre besonnene Art und zeigte klar ihr entschlossenes Handeln auf. Marion Gentges steht für einen starken Staat und eine starke Justiz, um Recht und Ordnung in unserem Land durchzusetzen.

In einem kurzen Statement konnte ich dies ebenfalls hervorheben.

| Aus dem Verband |

Jahreshauptversammlung des CDU-Gemeindeverbandes Aach-Linz



Eine starke und konstruktive Sitzung:

Vorsitzender Edgar Benkler berichtete über die engagierte Arbeit des Gemeindeverbandes sowie der Fraktion im Gemeinderat. Themen wie

Baulandentwicklung, Infrastruktur, Wege, Wasserversorgung und Entsorgung standen im Mittelpunkt.

Getragen von einer positiven Stimmung liefen die Wahlen zum Vorstand reibungslos und erfolgreich.

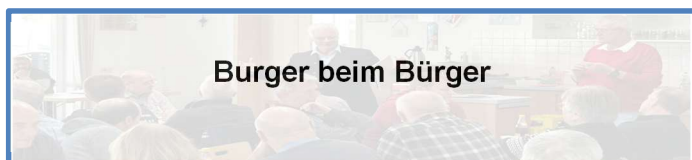
Ein Highlight des Abends: Ilona Boos stellte sich als Kandidatin für die Landtagswahl 2026 vor und gab spannende Einblicke in bereits durchgeführte sowie in naher Zukunft geplante Veranstaltungen.

Ich selbst konnte auf fast 14 Jahre enge Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband zurückblicken und die aktuelle politische Lage einordnen.

Mein klarer Aufruf lautet: Wir werden die Wahl 2026 gewinnen! Dafür brauchen wir die aktive Mithilfe jedes Einzelnen – von alleine läuft es nicht.

Die Botschaft wurde mit großem Wohlwollen und Zustimmung aufgenommen.

Gemeinsam gehen wir motiviert in die kommenden Monate!



Bürger beim Bürger

Schlossweihnacht in Meßkirch



Die Schlossweihnacht in Meßkirch zog Tausende von Besucherinnen und Besuchern an. Rund 150 Stände präsentierten ein vielfältiges Angebot in einer einzigartigen, festlichen Atmosphäre. Auch die Vorstandschaft des Freundeskreises Campus Galli war mit einem eigenen Infostand vertreten. Die Mitglieder wechselten sich im Standdienst ab und standen vielen Interessierten Rede und Antwort. Ein überaus gelungener Auftakt in eine hoffnungsvolle und positive Adventszeit!

Herbstkonzert in Mengen



Im Rahmen des Jahreskonzertes der Stadtkapelle Mengen wurde Dirigent Dr. Ralf Uhl von Bürgermeister Philip Schwaiger feierlich zum Musikdirektor ernannt. Seit 11 Jahren prägt er die musikalische Arbeit – mit hörbarem Erfolg! Den Auftakt des Konzertes gestalteten die 32 jungen Musikerinnen und Musiker der Jugendmusikkapelle, die mit vier mitreißenden Stücken für Gänsehautmomente sorgten. Anschließend brillierte die Stadtkapelle unter Ein Abend, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Jugendkonzert des Musikverein 1819 Göge-Hohentengen



Beim Jugendkonzert des Musikverein 1819 Göge-Hohentengen zeigten über 100 Kinder und Jugendliche, was mit Begeisterung, Teamgeist und Engagement möglich ist.

Von den Kleinsten in der Trommelbande, über beeindruckende Beiträge aus Schlagwerk und Flöten, bis hin zum 39-köpfigen Vororchester und der Jugendkapelle – alle präsentierten ihr

Können mit großer Freude und musikalischer Qualität. Unter der Leitung der engagierten Dirigentinnen und Dirigenten Sinnen und Brill entstand ein bunter, abwechslungsreicher Strauß an Musikstücken, der das Publikum begeisterte. Ein besonderer Moment war die Verabschiedung von Jürgen Rothmund, der nach 15 Jahren wertvoller Jugendarbeit mit großem Dank geehrt wurde.

Ebenso gratulieren wir Sara Brummund herzlich zu ihrer Auszeichnung für 15 Jahre Dirigententätigkeit – ein beeindruckendes Zeichen für langjähriges Engagement und Leidenschaft.

Danke an alle Kinder, Jugendlichen, Ausbilderinnen und Ausbilder, Dirigentinnen und Dirigenten und Unterstützer – ihr seid die Zukunft der Blasmusik!

Adventskonzert in Neufra und Feldhausen



Der „Chor im Puls“ präsentierte sein Adventskonzert unter dem Titel „Frieden“ in Neufra und Feldhausen.

Unter der Leitung von Dirigent Bruno Hamm und mit hervorragender Instrumentalbegleitung entstand ein Konzert voller Tiefgang, Emotionen und zugleich mitreißender Rhythmen.

Titel wie „Dein Geist weht, wo er will“, „In deinen Händen steht die Zeit“, „Wish You Were Here“ oder „Und dann warst du da“ verzauberten das Publikum.

Eine besonders schöne Geste: Der Eintritt war frei, die Spenden gehen an das Hospiz Johannes Sigmaringen – Musik, die verbindet und Gutes tut.

Bekanntmachung:

In der Zeit vom 24. Februar bis 02. März 2026 wird der Landeselternbeirat neu gewählt. Noch bis zum 31. Dezember 2025 können Kandidaturen eingereicht werden. Ich mache Euch darauf aufmerksam, damit Ihr Eltern aus Euren Verbänden, deren Engagement und inhaltliche Positionierung zu Bildungsthemen Ihr schätzt, auf die Wahl ansprechen könnt. Bewerbungen können unter <https://wahl.leb-bw.de> eingereicht werden. Dieser Link und weitere Informationen zu möglichen Kandidaturen sind in dem Schreiben in der Anlage enthalten, das an alle Eltern gerichtet ist. Informationen zur Wahl selbst, für die eine Online-Wahl angeboten wird, sind in dem Schreiben an die Elternbeiratsvorsitzenden enthalten.

Liebe Grüße

Klaus Burger MdL